

Inhalt

Einleitung	7
1 Methodische und strukturelle Vorbemerkungen – Umriss	11
1.1 Pädagogik – Erste metatheoretische Überlegungen	11
1.2 Die Logik der Erziehung	16
1.3 Hermeneutik	29
1.4 Der hermeneutische Zugang – Zusammenfassung	36
2 Freiheit – Das Kernproblem der Pädagogik	41
2.1 Rousseau	45
2.2 Kant	50
2.3 Nelson	57
2.4 Schatten der sozialen Freiheit in der Geschichte der Pädagogik – Zusammenfassung	63
3 Sozialistische Pädagogik in der industrialisierten Moderne – Grundierungen	67
3.1 Sozialismus	68
3.2 Sozialistische Pädagogik	83
3.3 Zum Gegenstand – Minna Specht	96
Akzent I: Analyse und Kritik	103
I.I Jugend in der Krise	103
I.II Gleichschaltung und Organisation	111
I.III Die Apokalypse des Menschentums	115
I.IV Der Verlust des Maßstabs	117
I.V Isolierende Erziehung	119
Akzent II: Reform und Praxis	133
II.I Gesinnungswandel – Das grundlegende Programm	133
II.II Gesinnungswandel – Explikationen	158
II.III Die Politik der Erziehung und die Erziehung der Politik	164
II.IV Tradition und Emanzipation	170
II.V Die Vermittlung des Anpralls	177

II.VI	Pädagogische Provinzen	182
II.VII	Lernen am Gegenstand	191
II.VIII	Erziehung als Experiment	196
II.IX	Wege zur Internationale Erziehung	198
II.X	Der handelnde Mensch	201
II.XI	Der auf eigenen Beinen stehende Mensch	207
Akzent III: Utopie und Gegenentwurf		223
III.I	Erziehung zum Weltbürgertum	224
III.II	Erziehung zur inneren Tat	229
III.III	Die Notwendigkeit eines „Noch-Nicht“	233
4	Komposition – Die sozialistische Pädagogik Minna Spechts	241
5	Ein Fazit	253
6	Pädagogik der sozialen Freiheit – Schließungen und erneute Öffnungen	257
Literaturverzeichnis		261